

Maschinensaal im Historischen Wasserwerk am Hochablass

UNESCO-Welterbe

Augsburg möchte UNESCO-Welterbe werden. Ein zentraler Bestandteil der Bewerbung ist ein einzigartiges Gebäude: Das historische Wasserwerk, nicht weit vom Hochablass entfernt, ist seit fast 140 Jahren zuverlässig in Betrieb. Für die SWA, die heute die Verantwortung tragen, ist es sichtbares Zeichen für eine vorausschauende Versorgungspolitik. „Wir haben mit großem Aufwand das Gebäude

und seine Anlagen wieder hergerichtet und wir kümmern uns sorgfältig um ihren Erhalt“, sagt Dr.-Ing. Franz Otillinger, bei den SWA für die Wasserwirtschaft zuständig. „Wir sehen darin nicht nur die Geschichte und ein wichtiges Element in Augsburgs Bewerbung um das UNESCO-



Foto: SWA/Thomas-Hosemann

Welterbe. Als lebendiges Museum vermittelt es seinen Besuchern auch die Bedeutung, die unser Trinkwasser mit seiner ausgesucht hohen Qualität hat.“ ■



Markus Herbst und Marcus Bail vom Top Magazin Augsburg

Solidarisch in Pink

sich mit betroffenen Frauen solidarisch zeigen, indem sie ein Selfie von sich posten – mit etwas pinkem im Bild. Seit 1985 ist der Oktober

ber weltweit der Brustkrebsmonat. Durch verschiedene Aktionen zu den Themen Vorbeugung, Untersuchungen und Behandlungen soll das Thema Brustkrebs in

das öffentliche Bewusstsein gebracht werden. Die Farbe Pink, die weltweit in den Logos vieler Brustkrebs-Organisationen auftaucht, spielt dabei eine zentrale Rolle. Also, Männer: Wir möchten euere Selfies sehen – mit etwas pinkem auf dem Kopf, in der Hand oder wo auch immer. ■

Weitere Infos gibt es hier: www.pinkribbonchallenge2017.com.

Qualität – Made in Augsburg

Um das wirtschaftliche Engagement von Unternehmen für ihre außerordentliche Produkt- und Dienstleistungsqualität zu würdigen, verleiht die Stadt Augsburg seit 2014 die Auszeichnung „Qualität – Made in Augsburg“. In diesem Sommer durften sich 12 Augsburger Unternehmen über eine entsprechende Ehrung freuen. Die Anerkennungsurkunde überreichten Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und 2. Bürgermeisterin sowie Wirtschafts- und Finanzreferentin Eva Weber. Die geehrten Unternehmen kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und spiegeln die ganze Bandbreite der hiesi-

gen Wirtschaft wider. „Es ist uns wichtig zu zeigen, wie heterogen der Wirtschaftsstandort Augsburg ist und wie viele herausragende Unternehmen wir hier haben“, sagt Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl. „Dabei soll es keine Rolle spielen, ob es sich um ein Start-up oder ein Traditionsunternehmen handelt. Für uns steht vor allem die Qualität im Vordergrund.“ Ausgezeichnet wurden: Ballonbau Wörner, Castro,



Foto: Ruth Büssel

CORIOLIS COMPOSITES, DR. GRANDEL, Gemüsebau Peter von Dohlen, GUDJONS, Guzzie BonbonManufaktur, Hutter und Donner, RIOS1931, Savuna, Sicony, Tür an Tür. ■